

## Neuerscheinung: Leitfaden für Medienkompetenz

Wien/APA. Als Referenzwerk für Lehrer bietet ein neues Buch Zahlen, Daten und Fakten zur österreichischen Medienlandschaft. „Das Vermitteln von Medienkompetenz ist eines der wichtigsten Bildungsziele“, erklärte Clemens Hüffel, Leiter der Mediengruppe im Unterrichtsministerium, bei der Präsentation des Buches „Die Massenmedien in unserer Gesellschaft. Zahlen - Daten - Fakten“. Gemeinsam mit Johann Günther, dem Leiter der Abteilung Telekommunikation, Information und Medien, hat Hüffel dieses Kompendium als Hilfsmittel für Lehrer konzipiert. Schon der „Normalverbraucher“ sei von der Informationsflut der heutigen Mediengesellschaft überfordert, meinte Hüffel. Lehren jedoch komme überdies die Aufgabe zu, ihren Schülern zu vermitteln, „daß das Medienzeitalter unser Verhalten verändert“. Unterrichtsmaterialien zu dieser Thematik seien allerdings noch kaum vorhanden. „Die Massenmedien in unserer Gesellschaft“ widmet sich daher auf kompakten 129 Seiten der Darstellung der heimischen Medienlandschaft: Von Tages- und Wochenzeitungen und Zeitschriften über Radio und TV bis hin zur Werbeszene reicht das Spektrum, gespickt mit zahlreichen Grafiken. Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen werden berücksichtigt, ein eigenes Kapitel gibt Einblick in das System der Presseförderung. Besonderes Augenmerk haben die Autoren den neuen Medien geschenkt. „Ich bin mit der Bezeichnung 'Neue Medien' eigentlich sehr unglücklich“, gestand Günther - viel lieber sei ihm die Unterscheidung in „sequentielle Medien“ und „interaktive“ Medien. Denn eine „ganz normale“ CD-Rom, die ein Buch in digitaler Form enthalte, leiste nicht viel mehr als das gute alte Buch selbst. Die Aufklärung über neue Informationstechnologien sei jedoch „sehr wichtig“, insbesondere, weil sich für die beiden Autoren bei der Arbeit an ihrem Werk herausgestellt habe, daß Österreich im internationalen Vergleich

nach wie vor Aufholbedarf habe. Dies gelte auch für den Bildungsbereich, so Günther: „Wenn in den USA die Aktion 'Schule ins Netz' gestartet wird, heißt das 'für jeden Schüler ein PC'. In Österreich versteht man darunter 'für jede Schule ein PC'.“ Mit diesem Nachholbedarf erklärt Günther auch die Tatsache, daß „Die Massenmedien in unserer Gesellschaft“ als Buch und nicht als elektronische Publikation erschienen ist: Die Zielgruppe im Internet sei immer noch klein. Ausgesuchte Grafiken und Kapitel des Buches sollen aber ab Herbst auch als Software zur Verfügung stehen und im Unterricht eingesetzt werden können, kündigte Hüffel an.

**Die Massenmedien in unserer Gesellschaft. Zahlen - Daten - Fakten. Von Johann Günther und Clemens Hüffel. 129 Seiten, 160 öS. Erhältlich bei der Donau-Universität Krems, Fax: 02732/8934300, e-mail: tim@donau-uni.ac.at**